

Antrag

**der Abgeordneten Detlef Ehlebracht, Dr. Alexander Wolf, Prof. Dr. Jörn Kruse,
Dirk Nockemann, Andrea Oelschläger, Peter Lorkowski und Harald Feineis (AfD)**

zu Drs. 21/11848

Betr.: Mit transparenten und partizipativen Planungs- und Entwicklungsprozessen zu einem Innovationsstadtteil Grasbrook (Antrag GRÜNE und SPD, Drs. 21/11848)

Nach Absatz 8 der Einleitung („Der neue Stadtteil Grasbrook kann und muss zudem als Sprungbrett zwischen der HafenCity und Wilhelmsburg dienen und dabei die Veddel städtebaulich aus ihrer bisher eher isolierten Lage befreien“) wird folgender Text eingefügt:

Dies bedingt eine entsprechende verkehrliche Anbindung unter Einbeziehung des ÖPNV und hier insbesondere einer Schienenverbindung mittels Verlängerung der U4 über die Elbe hinaus nach Süden. Um die Sprungbrettfunktion auch zu erfüllen, sind eine rechtzeitige Verkehrsplanung und eine parallele Realisierung der U-Bahn unabdingbar.

(Weiter mit Absatz 9.)

Vor diesem Hintergrund möge die Bürgerschaft beschließen:

Der Senat wird ersucht,

3.a. aufgrund der Erfahrungen aus den unter 3. aufgeführten Entwicklungsgebieten sicherzustellen, dass die Realisierung der Anbindung an den schienengebundenen ÖPNV, ähnlich wie bei der HafenCity, schon parallel zur Bebauung des Geländes erfolgt.

(Punkte 1. bis 6. unverändert.)